

J. N. ~~Wagner~~
153.396

Wärfung 90



Liebe Gützi

In aller Eile schreibe ich dir,
so ohne Aufsicht auf Deinen Lohn
da mir Dein werthe Auktions-
verbot, und ich dich bitten
müß, wenn es sein kann
nach Sonnabend zu kommen
wenn du es bei dem
Dopp. & Lägigen Dreyerwette
versuchen wirst, den Rest
für Deine Werkzeuge zu
kaufen, wenn du dich nicht
auf einen Tag zu Hause
wie nicht fertig werden,
Also liebe Gützi sei nicht

Lebe daß wir nicht allab
brennt forber die zu fues fogen
wir wird ab die anmalai
fain ob fimo vder in
Gumder die die Ruyndeyn
vabwinyt dem die wnyth
daß Mörder werr ruf 4 Tazn
am Lifforg und kom nach
am Mittwuch zierdop vep
forber wir Lufforg zuwerffen
Dumbay zutwergat und
sonderm Dombay Luyder
Nun linbu Gupki wam die
Dombay komst folgt die
vllab brennt findam. kom
wir nicht Dumbay

So genau ist die und dein
dein Leben sehr weiß
nicht ist das weiß mich gut
sein weiß mich sehr
nicht die Person ganz sehr
verfesselt hat und könnt
nicht die Person weiß gut
von dem Kopf der Person
nicht so soll sie das Leben
Lernen, die Jugend ist die
Wort pflegt im Leben.
Also lieber Güte können
nicht finden als die Person
die ist ganz die weiß
fröhlich und fern mich
Lies die die weiß an mich
gute die
Lieber Mutter

